

Masterstudium

Architektur



Studiendauer



2 Jahre (Vollzeit)

3 Jahre (Teilzeit)



**Master of Arts
FHGR in Architektur**

ist dein Abschluss nach
erfolgreichem Studium.

Unterrichtstage
pro Woche



3 Tage (Vollzeit)

2 Tage (Teilzeit)



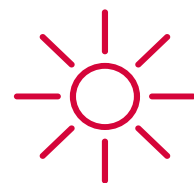
CHF **960**

betragen die Studiengebühren
pro Semester für Studierende
aus der Schweiz und dem
Fürstentum Liechtenstein.

Studienort



Chur

 **1764**
Sonnenstunden

zählt Chur im Durchschnitt pro Jahr.
(Quelle: HEV Schweiz, 2013 – 2023)

Das Studium auf einen Blick

Worum geht es im Studium Architektur?

Im Masterstudium Architektur beschäftigst du dich mit den vielfältigen architektonischen und gesellschaftlichen Herausforderungen in den Alpen.

Seite 4

Welches sind die Zulassungsbedingungen für das Studium?

Für eine Zulassung zum Masterstudium Architektur an der FH Graubünden musst du einen Bachelorabschluss in Architektur nachweisen können.

Seite 6

Welche Inhalte lerne ich im Studium?

Die Herausforderungen des alpinen Raums stehen thematisch im Zentrum und werden vielfältig mit unterschiedlichsten Aufgaben verknüpft.

Seite 8

Wie läuft das vom Studienbeginn bis zur Diplomfeier?

Das Masterstudium beginnt jeweils im September. Das Vollzeitstudium dauert zwei, das Teilzeitstudium drei Jahre. Der Unterricht findet in Chur und Vaduz statt.

Seite 14

Was bietet mir die FH Graubünden?

Die FH Graubünden bietet ein praxisorientiertes Masterstudium und bildet dich zu einer verantwortungsvollen Fach- und Führungskraft aus.

Seite 16

Wie geht es nach dem Studium weiter?

Mit dem Master in Architektur bist du eine kompetente Fachperson und Führungskraft für komplexe Projekte, sei es bei Umbauten in sensiblen Umgebungen oder bei grossmasstäblichen Planungen.

Seite 19

Wie kann ich mich anmelden?

Fülle das Anmeldeformular online aus und übermittle es mit den erforderlichen Unterlagen an die FH Graubünden.

Seite 21



Worum geht es im Studium Architektur?

Im Masterstudium Architektur beschäftigst du dich mit den vielfältigen architektonischen und gesellschaftlichen Herausforderungen in den Alpen. Dabei entwickelst du eine eigenständige architektonische Haltung und lernst, Architektur für die Gegenwart und die Zukunft zu entwerfen.

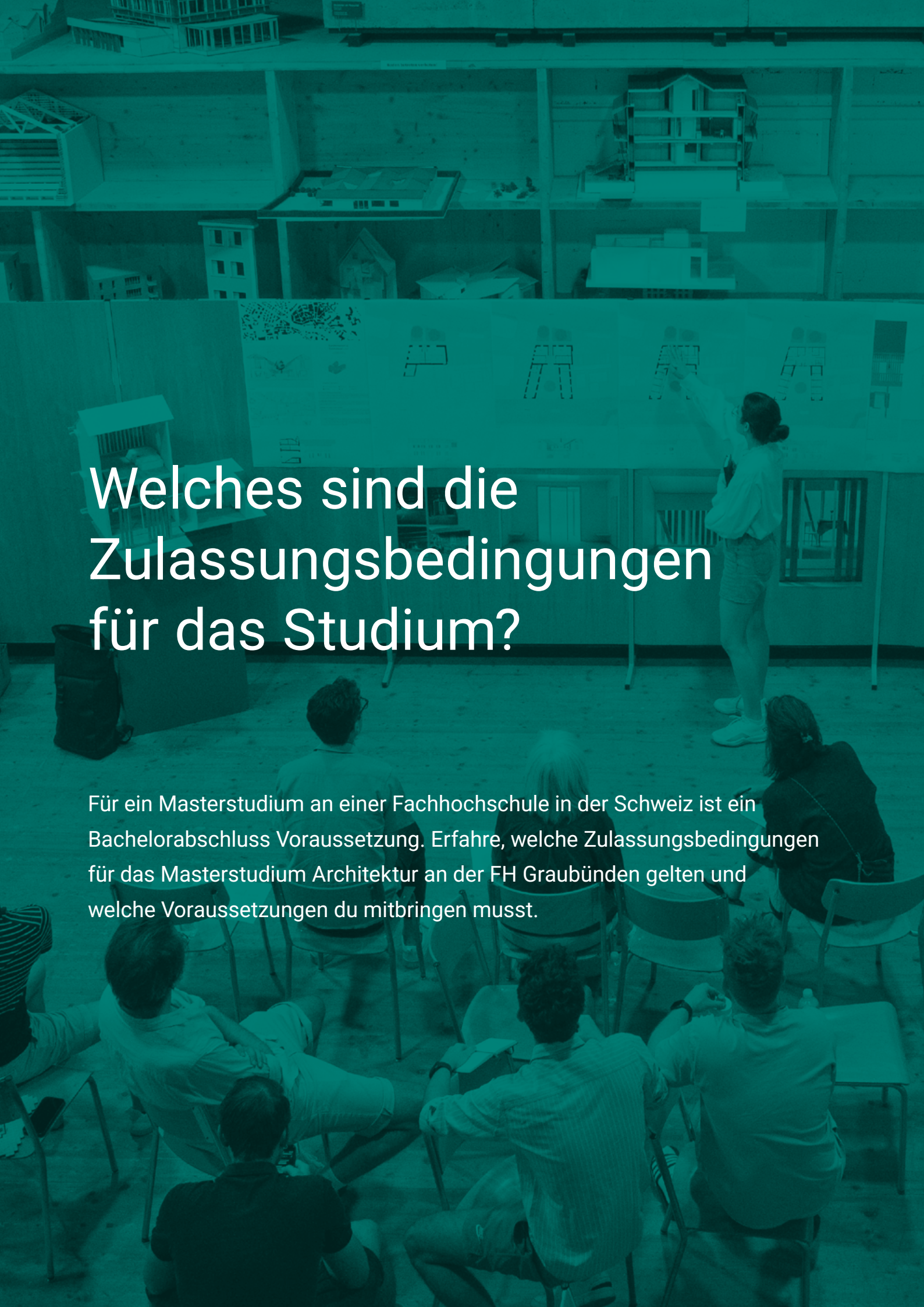
Studienkonzept

Die Architektur in den Alpen steht vor erheblichen Herausforderungen: Klimawandel, die Notwendigkeit zur Innenentwicklung, der demografische Wandel und der Umgang mit der bestehenden Landschaft und Baukultur. Kurzum: Wie lassen sich neue Bedürfnisse und veränderte Rahmenbedingungen in das bereits Vorhandene integrieren? Diese Entwicklungen erhöhen die Komplexität des Bauens und Architektinnen und Architekten sind deshalb zukünftig zunehmend gefordert, mehr Verantwortung beim Planen im alpinen Raum zu übernehmen sowie eine Haltung im Umgang mit all diesen Faktoren zu entwickeln. Zugleich verändern sich die Anforderungen an das Berufsbild der Architektinnen und Architekten. Die Aufgaben – wie Denkmalschutz, klimatische Bedingungen und Digitalisierung – verlangen von den Planenden in allen Phasen zusätzliche Leistungen. Folglich sind sie zunehmend gefordert, nicht nur als Fachpersonen, sondern auch als Führungskräfte bei der Leitung komplexer Projekte zu agieren. Eine rein technisch-gestalterische Ausbildung reicht für diese gestiegenen Anforderungen nicht mehr aus. Es bedarf einer umfassenden Verzahnung von technischem, wissenschaftlichem und gesellschaftlichem Wissen.

Das Masterstudium Architektur an der FH Graubünden greift diese gegenwärtigen Entwicklungen auf, indem es die komplexen architektonischen und gesellschaftlichen Fragestellungen in den Alpen als Herausforderung annimmt und die Studierenden mit der vielfältigen alpinen Baukultur vertraut macht. Der Schwerpunkt des Masterstudiums liegt auf der Entwicklung einer eigenständigen architektonischen Haltung, die Fähigkeit, diese adäquat und überzeugend zu vermitteln, sowie verantwortungsbewusst in vielschichtigen gesellschaftlichen Kontexten zu handeln. Das Studienkonzept basiert auf vier Prinzipien: dem alpinen Raum als Labor für Resilienz, dem Wissen der alpinen Architektur als Grundlage, der engen Verknüpfung der Lerninhalte und der konsequenten Förderung der Eigenverantwortung der Studierenden.

Wer hier studiert, lernt die Bedeutung von Raum kennen.

Die Lehrinhalte wie Entwürfe, Vorlesungen, Seminarreisen und Vertiefungsarbeiten werden integral miteinander verknüpft. Dadurch wird eine intensive thematische Auseinandersetzung in der Ausbildung gewährleistet. Die Studierenden setzen sich aktiv mit der gebauten Umwelt, der ihr zugrunde liegenden Baukultur sowie den aktuellen gesellschaftlichen, ökologischen und klimatischen Herausforderungen auseinander, die diese zunehmend beeinflussen, verändern und gefährden. Ziel ist die Ausbildung von Architektinnen und Architekten, die in der Lage sind, resiliente Architektur für die Gegenwart und Zukunft zu entwerfen. Die im Studium erworbenen Kompetenzen ermöglichen Tätigkeiten in unterschiedlichen Kontexten. Die spezifische Auseinandersetzung mit dem alpinen Raum bildet dabei eine Grundlage für die fachliche und persönliche Weiterentwicklung.



Welches sind die Zulassungsbedingungen für das Studium?

Für ein Masterstudium an einer Fachhochschule in der Schweiz ist ein Bachelorabschluss Voraussetzung. Erfahre, welche Zulassungsbedingungen für das Masterstudium Architektur an der FH Graubünden gelten und welche Voraussetzungen du mitbringen musst.

Zulassungsbedingungen

Für die Zulassung zum Masterstudium Architektur an der FH Graubünden musst du nachfolgende Bedingungen erfüllen.



Fragen?
Wir helfen dir
gerne weiter.

Checkliste

Du besitzt eines der folgenden Diplome:

- einen in der Schweiz anerkannten Bachelorabschluss in Architektur einer Fachhochschule
- einen in der Schweiz anerkannten Bachelorabschluss in Architektur einer Universität

Zulassung

Du besitzt einen Bachelorabschluss in einer studien-gangsrelevanten Richtung einer Fachhochschule oder Universität und kannst die benötigten Sprachkennt-nisse vorweisen? Dann erfüllst du die technischen Vor-aussetzungen für die Zulassung zum Masterstudium. Zusätzlich reichst du mit deiner Bewerbung ein Portfo-lio mit Entwürfen aus Studium und Praxis ein, in dem du deine architektonische Haltung reflektierst. Dieses Dossier bildet die Grundlage für das anschliessende Aufnahmegespräch.

Sprachkenntnisse

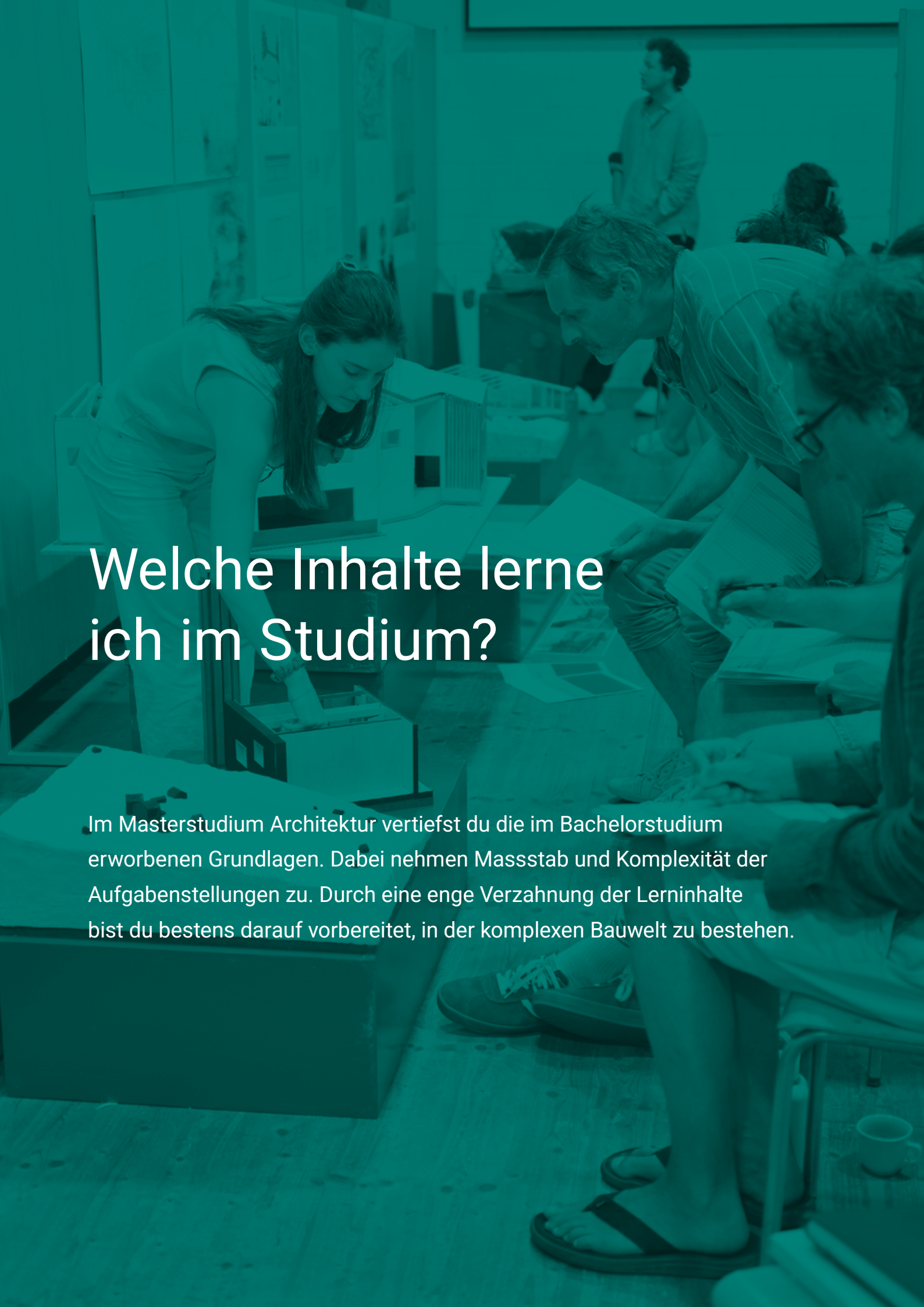
Deutsch ist nicht deine Muttersprache? Dann benötigst du einen Nachweis für Deutschkenntnisse auf dem Niveau C1. Die Vorlesungen an der Universität Liechten-stein werden in Englisch abgehalten, daher braucht es für die Bewerbung einen Nachweis auf dem Niveau B2.

Fachfremde Abschlüsse

Du hast ein fachfremdes Bachelorstudium absolviert? Du kannst trotzdem ins Masterstudium aufgenommen werden mit der Auflage, dass du dir vor Studienbeginn die fehlenden Vorkenntnisse aneignest. Wir helfen dir gerne weiter – kontaktiere uns!

Hochschulwechsel

Übertritte aus anderen (Fach-)Hochschulen und Höhe-ren Fachschulen erfordern die Kontaktaufnahme mit der Studienleitung. Über die Anrechnung von bereits besuchten Modulen entscheidet die Studienleitung.

A photograph of an architecture studio with a teal overlay. In the foreground, a woman is leaning over a table, working on a model. To her right, a man and another person are looking at architectural plans. In the background, another person is standing near a whiteboard. The studio is filled with various architectural models and papers.

Welche Inhalte lerne ich im Studium?

Im Masterstudium Architektur vertiefst du die im Bachelorstudium erworbenen Grundlagen. Dabei nehmen Massstab und Komplexität der Aufgabenstellungen zu. Durch eine enge Verzahnung der Lerninhalte bist du bestens darauf vorbereitet, in der komplexen Bauwelt zu bestehen.

Studieninhalte

Im Mittelpunkt des Studiums steht ein übergeordnetes Jahresthema, das den inhaltlichen Rahmen für alle Lehrveranstaltungen bildet und eine enge Verzahnung der Lerninhalte sicherstellt. Im Vergleich zum Bachelorstudium Architektur steigen Massstab und Komplexität der Aufgabenstellungen an. Der Schwerpunkt liegt auf der Entwicklung einer eigenständigen architektonischen Haltung, konzeptionellem Denken, einer adäquaten Vermittlung der entwickelten Konzepte sowie der Fähigkeit, resiliente Architektur für den alpinen Raum und darüber hinaus zu entwerfen. Zusammen mit den im Bachelorstudium bereits erworbenen Fähigkeiten ergibt sich so eine Spannweite an Kompetenzen von der übergeordneten Haltung bis hin zur praxisorientierten Detailplanung und Platzierung der letzten Schraube.

Alle Studierenden durchlaufen den Studienplan, der aus fünf inhaltlich aufeinander abgestimmten Modulen aufbaut.

Entwurf

Als zentrales Gestaltungsmodul bearbeitet das Entwurfsstudio architektonische Fragestellungen, die direkt aus dem Jahresthema abgeleitet sind. Der Fokus liegt auf der Synthese von Entwurf, Konstruktion und kontextueller Einbettung unter Berücksichtigung alpiner Besonderheiten.

Begleitvorlesung

Zu jedem Entwurfsthema wird eine spezifische Vorlesung angeboten, die den gestalterischen Prozess theoretisch fundiert und methodisch begleitet. Diese Veranstaltung stellt den Bezug zur aktuellen Forschung und gesellschaftlichen Debatte her.

Seminarreise

Die einwöchige Exkursion dient der Untersuchung des Jahresthemas vor Ort. Durch die Analyse bestehender Bauten und den Dialog mit lokalen Akteuren erfolgt ein Transfer der Erkenntnisse in den eigenen Entwurfsprozess.

Vertiefungsarbeit

Diese Arbeit untersucht einen spezifischen Teilaspekt des Jahresthemas auf wissenschaftliche oder praktisch-explorative Weise. Dabei wird eine Teilfragestellung vertieft bearbeitet und in Beziehung zum erstellten Entwurf gesetzt.

Vorlesungen

Die Vorlesungen werden in Kooperation mit der Universität Liechtenstein angeboten. Das breite Vorlesungsangebot eröffnet den Studierenden die Möglichkeit, ihr Curriculum entsprechend ihren persönlichen Interessen und Entwicklungszielen individuell zusammenzustellen und sich in unterschiedlichen Themenbereichen zu vertiefen.

Master Thesis

Das Studium wird mit der Master Thesis abgeschlossen, die als integrative Leistung den gesamten Kompetenzerwerb zusammenführt. Die Thesis besteht aus zwei komplementären Teilen:

Thesis-Entwurf

Ein umfangreiches, eigenständiges architektonisches Projekt, das die während des Studiums erworbenen Fähigkeiten von der übergeordneten konzeptionellen Theorie bis hin zur präzisen konstruktiven Detaillösung anschaulich unter Beweis stellt.

Thesis-Vertiefungsarbeit

Eine schriftliche oder dokumentarische Ausarbeitung, die den Entwurf theoretisch und methodisch unterstützt und reflektiert, ihn in den aktuellen architektonischen Diskurs einordnet.

Die Betreuung erfolgt durch Dozierende der FH Graubünden in enger Abstimmung mit den Anforderungen des Jahresthemas. Ziel ist der Nachweis einer eigenständigen praktischen Kompetenz, die Absolventinnen und Absolventen befähigt, als Führungspersonen in komplexen Planungsprozessen zu agieren.

Studienplan

Für dein Architekturstudium an der FH Graubünden kannst du zwischen zwei Studienmodellen wählen: Vollzeitstudium oder Teilzeitstudium. Teilzeitstudierenden empfehlen wir ein maximales Arbeitspensum von 60 %, bezogen auf die Jahresarbeitszeit.

Du kannst auch jederzeit, in Absprache mit der Studienleitung, zwischen dem Vollzeit- und Teilzeitmodell wechseln und so das Studium optimal auf deine aktuelle Situation abstimmen.

Vollzeitstudium (4 Semester / 2 Jahre)*

4. Semester	Thesis-Entwurf				Thesis-Vertiefungsarbeit		
3. Semester	Entwurf	Begleitvorlesung	Vertiefungsarbeit	Seminarreise	Vorlesung	Vorlesung	Vorlesung
2. Semester	Entwurf	Begleitvorlesung	Vertiefungsarbeit	Seminarreise	Vorlesung	Vorlesung	Vorlesung
1. Semester	Entwurf	Begleitvorlesung	Vertiefungsarbeit	Seminarreise	Vorlesung	Vorlesung	Vorlesung

Entwurf Architektur

Wissenschaftliches oder praktisches Modul

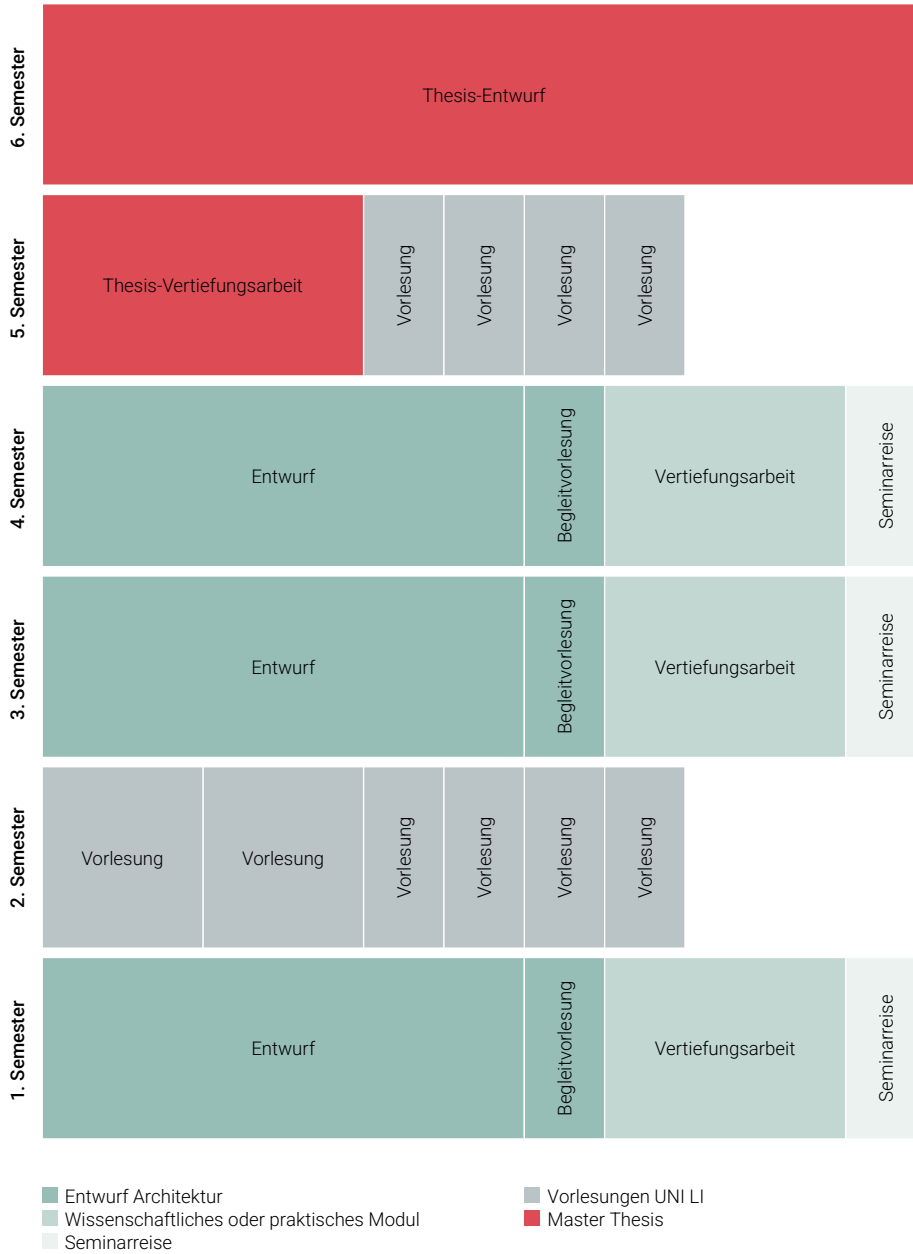
Seminarreise

Vorlesungen UNI LI

Master Thesis

* Änderungen vorbehalten

Teilzeitstudium (6 Semester / 3 Jahre)*



* Änderungen vorbehalten

Praxisbezug

Das Masterstudium Architektur an der FH Graubünden richtet den Fokus konsequent auf die spezifischen Anforderungen im alpinen Raum. Die Aufgabenstellungen umfassen diverse Massstäbe und Aufgabenfelder und beziehen sich auf reale Praxisaufgaben.



Diese Vielfalt und der Praxisbezug schärfen das Auge für Details und den bewussten Umgang mit der Umwelt und äusseren Einflüssen, was von zentraler Bedeutung ist für die Verantwortung jedes Einzelnen.

Interdisziplinarität

Komplexe Fragestellungen erfordern grenzüberschreitende Zusammenarbeit. Im Rahmen des Jahresthemas werden Projekte entwickelt, die eine enge Kooperation mit externen Fachbereichen einschliessen. Dies ermöglicht die Bearbeitung realer Szenarien, bei denen architektonische Ansätze in kulturelle, historische und ökonomische Kontexte eingebettet sind. Perspektiven und Arbeitsweisen anderer Fachdisziplinen werden in den Entwurfsprozess integriert, um den Gegebenheiten Rechnung zu tragen.

Workshop im Atelier, © FH Graubünden

Vertiefungsarbeiten

Die Vertiefungsarbeiten ermöglichen eine gezielte wissenschaftliche und explorative Auseinandersetzung mit einem spezifischen Teilaspekt des Jahresthemas. Studierende erproben Konzepte in unterschiedlichen Darstellungsweisen: von physischen Mock-ups über filmische Dokumentationen bis hin zu digitalen Simulationen. Die FH Graubünden unterstützt diese Vielfalt mit entsprechender Infrastruktur und fachkundiger Betreuung, um originelle Kommunikation und Validierung von Ansätzen zu fördern.

1:1 Modell Entwurf I, © FH Graubünden



Seminarreisen

Die Seminarreisen ergänzen die praktische und theoretische Auseinandersetzung vor Ort. In Begleitung von Expertinnen und Experten wird ein tiefes Verständnis für kulturelle und soziale Zusammenhänge vermittelt. Die Reisen dienen der Analyse realer Projekte und der kritischen Reflexion des eigenen Entwurfsansatzes. Zudem bieten Studienreisen die Gelegenheit, das Miteinander zu fördern und die eigene Sozialkompetenz zu stärken.

Studienreise Venedig, © FH Graubünden



«Architektur umarmt das Leben.»

Armando Ruinelli, Architekt, Soglio GR

A woman with long dark hair, wearing a white sleeveless dress, stands in a room with large windows. She is looking at architectural plans pinned to the wall. The entire image is covered with a semi-transparent teal overlay. The text is in white, making it stand out against the background.

Wie läuft das vom Studienbeginn bis zur Diplomfeier?

Wie viel kostet das Studium an der FH Graubünden? Wann findet das Studium statt? Wie viele ECTS-Punkte erhalte ich? An wie vielen Tagen habe ich Unterricht? Welchen Abschluss besitze ich nach dem Studium?

Organisatorisches

Studienkosten

Die einmalige Einschreibgebühr beträgt CHF 300 und wird an die Studiengebühr des ersten Semesters angerechnet. Falls du das Studium nicht antrittst, bleibt diese geschuldet und wird nicht zurückerstattet.

Die Studiengebühr beträgt CHF 960 pro Semester für Personen, die die Staatsbürgerschaft der Schweiz oder des Fürstentums Liechtenstein besitzen. Die Studiengebühr beträgt CHF 1550 pro Semester für alle anderen Studierenden.

Für Bildungsausländerinnen und Bildungsausländer, die vor Studienbeginn mindestens zwei Jahre ihren Wohnsitz in der Schweiz hatten, finanziell unabhängig und nicht in Ausbildung waren, besteht die Möglichkeit, von der reduzierten Studiengebühr von CHF 960 zu profitieren. Die reduzierte Studiengebühr muss im Voraus von der FH Graubünden unter Einreichung von Dokumenten überprüft und bewilligt werden.

Von Studierenden ausserhalb von CH/FL/EU/EFTA erhebt die FH Graubünden ein Depot von CHF 3000.

In den Studiengebühren nicht inbegriffen sind unter anderem Lehrbücher, Reisen, Verpflegung und Unterkunft im Rahmen von Exkursionen, Seminarreisen und der Master Thesis.

Du benötigst ein eigenes, leistungsfähiges Notebook.

Stipendien

Die Fachhochschulen sind von Bund und Kantonen anerkannt, sodass ein Anspruch auf Stipendien geltend gemacht werden kann. Für Auskünfte wendest du dich bitte an die Stipendienabteilung des Erziehungsdepartements deines Kantons bzw. deines Landes. Studierende aus Deutschland und Österreich können sich an die entsprechenden öffentlichen Förderinstitutionen in ihrem Land wenden.

Studienort

Das Studium findet am Standort Chur und in Vaduz an der Universität Liechtenstein statt.

Studiendauer

Das Studium dauert vier Semester. Das Teilzeitstudium ist auf sechs Semester ausgerichtet und ermöglicht eine zusätzliche berufliche Tätigkeit von maximal 60 %. In Absprache mit der Studienleitung kann zwischen dem Vollzeit- und Teilzeitmodell gewechselt und das Studium auf die aktuelle Situation abgestimmt werden. Studienbeginn ist im September (KW 38). Vor dem offiziellen Studienbeginn finden Einführungstage statt. Ein Studienjahr besteht aus zwei Semestern, welche in der Regel je 13 Wochen umfassen. Dazu kommen Prüfungswochen und Seminarreisen. Die genauen Daten und Details entnimmst du dem Hochschulkalender.

fhgr.ch/hochschulkalender

Unterrichtstage und Unterrichtszeiten

Beim Vollzeitstudium findet der Kontaktunterricht jeweils am Mittwoch, Donnerstag und Freitag statt, beim Teilzeitstudium in der Regel am Donnerstag und Freitag.

Der Unterricht beginnt um 08:15 Uhr und dauert bis maximal 18:30 Uhr. Teilzeitstudierenden empfehlen wir neben dem Studium ein maximales Arbeitspensum von 60 % bezogen auf die Jahresarbeitszeit.

Auslandssemester

Du hast die Möglichkeit, dich für ein Studiensemester im Ausland zu bewerben. Dein Auslandssemester organisierst du grundsätzlich selbst. Die im Ausland erbrachten Studienleistungen können in Absprache mit der Studienleitung ganz oder teilweise angerechnet werden, sodass du dein Studium in der Regel im ordentlichen Zeitrahmen abschliessen kannst.

ECTS-Punkte

Das Masterstudium Architektur umfasst 120 ECTS-Punkte. Ein ECTS-Punkt entspricht einem durchschnittlichen studentischen Arbeitsaufwand von etwa 30 Stunden.

Abschluss

Erfolgreiche Absolventinnen und Absolventen des Masterstudiums Architektur erhalten den Titel «Master of Arts FHGR in Architektur».



Was bietet mir die FH Graubünden?

Die FH Graubünden ist eine innovative und unternehmerische Fachhochschule mit über 2500 Studierenden. Sie verfügt über schweizweit einzigartige Bachelor- und Masterangebote und legt grossen Wert auf Individualität. Der Unterricht findet in überschaubaren Klassen statt, in denen du aktiv mitarbeiten und effizient lernen kannst. Als regional verankerte Fachhochschule überzeugt die FH Graubünden mit ihrer persönlichen Atmosphäre über die Kantons- und Landesgrenzen hinaus.

Ein Ort, der zum Lernen gemacht ist

Die FH Graubünden begleitet jährlich über 2500 Studierende in der Aus- und Weiterbildung. Ihr Studienangebot orientiert sich stark an den praktischen Herausforderungen in der Wirtschaft und der Gesellschaft: Es verbindet fundiertes Fachwissen mit hohem Praxisbezug. Die Hochschule unterstützt Studierende in ihrem Bestreben, Ideen zu entwickeln, Verantwortung im Beruf zu übernehmen und sich wertvolle Berufschancen in einem starken Netzwerk aufzubauen.

Als interdisziplinäre Hochschule vereint die FH Graubünden unterschiedliche Fachgebiete: von Wirtschaft, Tourismus, Architektur, Technik, IT und Medien bis

hin zu Informationswissenschaft und Gesundheit. Diese Vielfalt schafft Raum für neue Perspektiven und ermöglicht den wichtigen Austausch über Fachgrenzen hinweg.

Die enge Zusammenarbeit mit Unternehmen und die angewandte Forschung sorgen dafür, dass gesellschaftsrelevante Untersuchungsfragen direkt ins Studium einfließen. So bietet die FH Graubünden ein Studium Umfeld, in dessen Rahmen praktisches Arbeiten, neue Ideen und persönliche Entwicklung zusammenkommen.

Wir unterstützen dich gerne

Zahlreiche Dienstleistungen der FH Graubünden tragen zu deiner Förderung und Entwicklung sowie zur Unterstützung deines Studienverlaufs bei. Das Beratungsangebot umfasst interne und externe Hilfeleistung bei persönlichen Problemen und Fragestellungen. Das Career Center unterstützt dich in Fragen der beruflichen Entwicklung. Das Hochschulsportprogramm vermittelt dir ein breites Angebot an Kursen und sportlichen Aktivitäten. Deine musikalische Ader kannst du im Chor ausleben. Du profitierst zudem von der Stellen- und Wohnungsbörse, wo du fast täglich neue Angebote findest.

Auslandssemester	Beratung
Bibliothek	Career Center
Chancengleichheit	Hochschulsport
International Office	Kinderbetreuung
Mentoring	Nachteilsausgleich
Stellenbörse	Vergünstigungen
Wohnungsbörse	

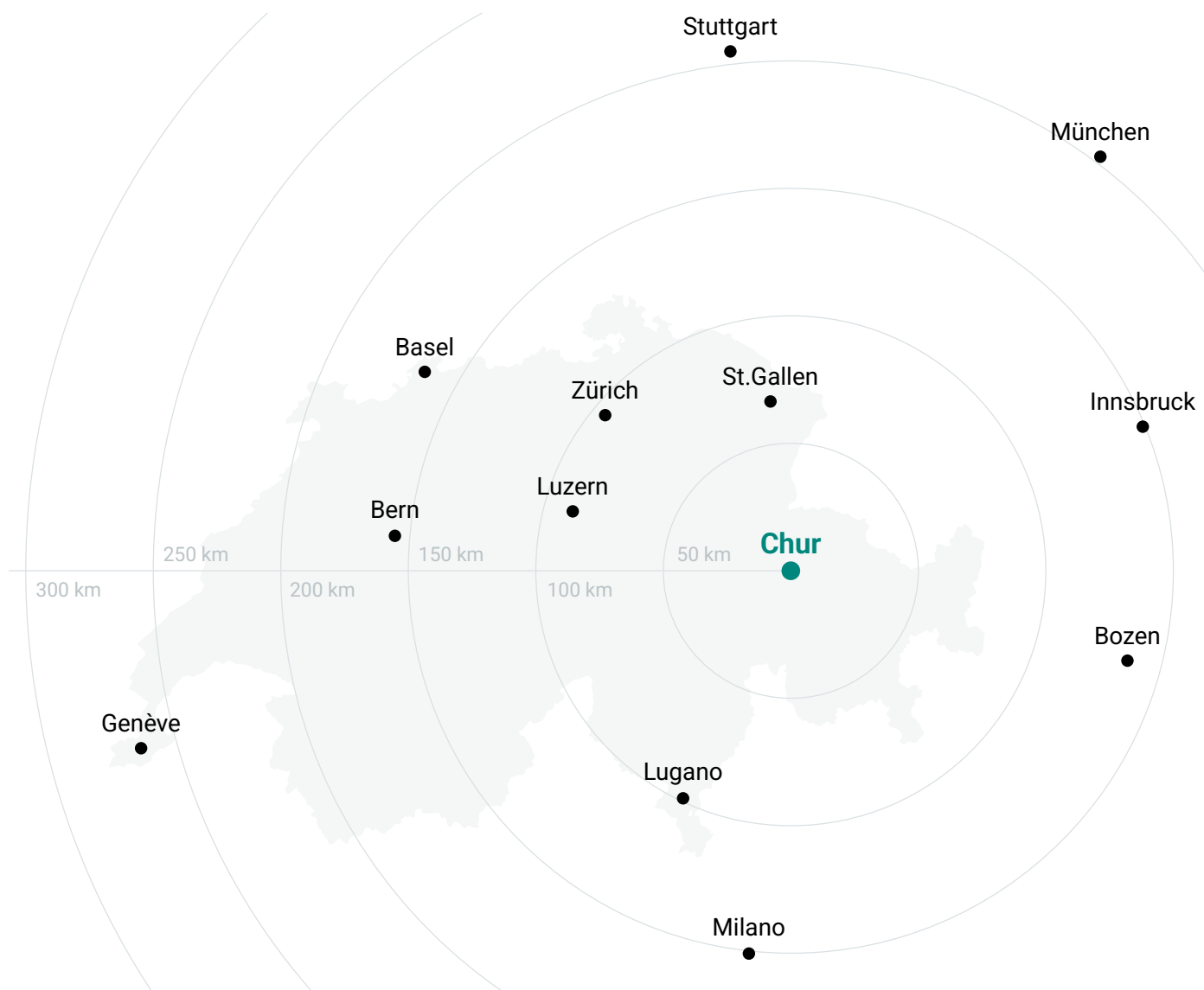
Leben in Chur

Lust auf Bergzauber oder pulsierendes Stadtleben? Die Alpenstadt Chur bietet beides. Malerische Gassen und schneebedeckte Berge, moderne Einkaufszentren und unverfälschte Natur: Chur ist eben einfach *die* Alpenstadt – voller urbaner Lebenslust inmitten einer alpinen Zauberwelt.

Chur ist die Hauptstadt des Kantons Graubünden, der grössten Ferienregion der Schweiz. Weltweit bekannte Ferienorte wie Arosa, Davos Klosters, Flims Laax Falera und St. Moritz befinden sich in unmittelbarer Nähe zu Chur und sind schnell zu erreichen. Als einzige Stadt der Schweiz besitzt Chur mit Brambrüesch ein eigenes Sommer- und Wintersportgebiet.

An der FH Graubünden gibt es verschiedene Vereinigungen von und für Studierende, wo du neue Leute kennenlernen, dich über das Studium austauschen oder an diversen gesellschaftlichen sowie sportlichen Events teilnehmen kannst. Zudem bietet das Hochschulsportprogramm der FH Graubünden ein breites Angebot an Kursen und Aktivitäten, bei denen du die sportliche Seite von Chur – wie z. B. die Kletterhalle mit Outdoorkletterbereich – entdecken kannst.

Chur ist gut mit öffentlichen und privaten Verkehrsmitteln erschlossen. Es bestehen regelmässige Bahn- oder Busverbindungen nach Zürich, St. Gallen und in die Bündner Haupttäler.



A group of people are gathered in a room, looking at architectural models and drawings displayed on shelves and walls. The scene is overlaid with a teal color. The people are engaged in conversation and examining the exhibits. One person is holding a bag with 'Wand Festival' written on it. The overall atmosphere is one of a professional or educational gathering.

Wie geht es nach dem Studium weiter?

Architektur umfasst ein breites Spektrum verschiedener Berufe und bietet vielfältige Möglichkeiten zur Weiterbildung und Spezialisierung. Als Architektin oder Architekt bist du eine kompetente sowie kritische Fachperson und Führungskraft für komplexe Projekte, sei es bei Umbauten in sensiblen Umgebungen oder bei grossmasstäblichen Planungen.

Zukunftsperspektiven

Die hohe Nachfrage nach Architektinnen und Architekten, die komplexe und qualitativ hochwertige Bauvorhaben planen und leiten können, ist ungebrochen. Klimawandel, Ressourcenknappheit, respektvoller Umgang mit dem Bestand und die Notwendigkeit, resiliente Strukturen zu schaffen, stellen die Bauwirtschaft vor immense Herausforderungen. Der Masterabschluss an der FH Graubünden befähigt Absolventinnen und Absolventen, diese spezifischen Anforderungen fundiert und verantwortungsvoll zu bearbeiten. Die im Studium vermittelte Expertise für das Bauen im alpinen Raum bildet dabei eine übertragbare Kompetenz, die in unterschiedlichen beruflichen Profilen und Kontexten eingesetzt werden kann.

Das Masterstudium vermittelt ein breites Spektrum fachlicher und überfachlicher Kompetenzen. Dazu gehören die eigenständige Entwicklung architektonischer Konzepte, Berücksichtigung von Nachhaltigkeit und Resilienz, die Beherrschung digitaler Planungsprozesse sowie die Fähigkeit in interdisziplinären Teams zu arbeiten und diese zu führen. Die Verbindung von theoretischer Fundierung, konzeptionellem Denken und praxisorientiertem Entwurf bis zur Detaillösung schafft eine fundierte Vorbereitung auf die Berufspraxis und ermöglicht die Entwicklung einer eigenständigen architektonischen Haltung.

Der Masterabschluss eröffnet den Absolventinnen und Absolventen der FH Graubünden vielfältige berufliche Perspektiven in unterschiedlichen Praxisfeldern:

Projektarchitektinnen und -architekten

Leitung von Entwurfs- und Ausführungsplanung in Architekturbüros mit Fokus auf komplexe Neubau- und Sanierungsprojekte.

Selbstständigkeit

Leitung von Entwurfs- und Ausführungsplanung im eigenen Architekturbüro.

Raumplanung

Strategische Entwicklung von Gemeinden unter Einbeziehung ökologischer, baukultureller und sozialer Faktoren.

Bauverwaltung

Übernahme von diversen Funktionen in der Bauverwaltung oder Fachstellen von Gemeinden oder Kanton.

Bauberatung

Anwendung des Wissens sowie Wissenstransfer in komplexen räumlichen Kontexten.

Forschung und Lehre

Mitarbeit an einer Hochschule als Wissenschaftliche Mitarbeitende sowie Möglichkeit zur Weiterqualifikation durch ein Doktorat in Architektur und verwandten Forschungsfeldern.

Der Einstieg erfolgt häufig als Projektleitende mit direkter Verantwortung für Gesamtprojekte. Mittelfristig eröffnen sich mit zunehmender Berufserfahrung Möglichkeiten zur Übernahme von Führungspositionen in Unternehmen oder zur Gründung eigener Büros.

Die Kombination aus fundiertem architektonischen Handwerk sowie der Spezialisierung auf den alpinen Raum schafft beste Voraussetzungen für eine erfolgreiche und langfristig sichere berufliche Zukunft in einer sich wandelnden Baubranche.

Das Studium bildet zudem eine solide Grundlage für weiterführende Spezialisierungen, etwa durch einen Master of Advanced Studies (MAS) im Bereich nachhaltiges Bauen.



Wie kann ich mich anmelden?

Du hast dich entschieden und möchtest dein Masterstudium an der FH Graubünden starten? Das freut uns natürlich sehr! Du kannst das Online-Anmeldeformular ausfüllen und abschicken. Deine Anmeldung wird sorgfältig geprüft. Wenn es noch freie Studienplätze gibt, erhältst du eine Bestätigung oder wirst über das weitere Vorgehen informiert. Falls du noch Fragen zum Studieninhalt oder allgemein zum Studienbetrieb hast, zögere nicht, uns zu kontaktieren. Wir beraten und unterstützen dich gerne.

Anmeldung

Anmeldeunterlagen

Wenn du dich für das Studium anmelden möchtest, fülle das Online-Anmeldeformular aus und lade die erforderlichen Dokumente hoch.

fhgr.ch/anmelden

Anmeldeschluss

Anmeldeschluss ist jeweils der 31. Mai des Jahres, in dem du dein Studium antreten möchtest. Die Studienplätze werden nach Eingangsdatum der Anmeldeunterlagen vergeben.

Anmeldungen werden auch noch nach Anmeldeschluss berücksichtigt, sofern freie Studienplätze verfügbar sind. Auskunft erteilt die Administration.

Beratung

Du hast inhaltliche oder administrative Fragen? Du möchtest eine Studienberatung? Wir helfen dir gerne weiter.



Studienleitung
Prof. Christian Auer



Beratung
Katrin Zimmermann



Administration
Désirée Kalberer

Fachhochschule Graubünden

Pulvermühlestrasse 57
7000 Chur
Schweiz
T +41 81 286 24 12
architektur@fhgr.ch

fhgr.ch/masterarchitektur

Studien- und Weiterbildungsangebote

Die FH Graubünden bildet Bachelor-, Master- und Weiterbildungsstudierende aus. Verschaffe dir einen Überblick über das vielfältige Studienangebot der Bündner Fachhochschule. Für weitere Details kontaktiere uns oder besuche einen unserer Infoanlässe:

fhgr.ch/infoanlass

Bachelorangebote

- Architektur
- Artificial Intelligence in Software Engineering
- Bauingenieurwesen
- Betriebsökonomie
- Computational and Data Science
- Digital Business Management
- Digital Supply Chain Management
- Information Science
- Innenarchitektur*
- MedTech
- Mobile Robotics
- Multimedia Production
- Optoelectronics
- Pflege
- Sport Management
- Tourismus

Masterangebote

- Architektur*
- Civil Engineering (MSE)
- Data Science (MSE)
- Data Visualization
- Digital Communication and Creative Media Production
- Mechatronics and Automation (MSE)
- New Business
- Photonics and Laser Engineering (MSE)
- Sustainable Business Development
- Tourism and Change
- User Experience Design

Weiterbildungsangebote

Executive MBA (EMBA)

- Digital Technology and Operations
- Digital Transformation
- Disruptive Business Development
- General Management

Master of Advanced Studies (MAS)

- Business Administration
- Business Intelligence
- eHealth
- Energiewirtschaft
- Information Science
- Nachhaltiges Bauen

Diploma of Advanced Studies (DAS)

- Business Administration

Certificate of Advanced Studies (CAS)

- Advanced Communication Strategy
- Artificial Intelligence
- Artificial Intelligence in Media Production
- Bibliotheks- und Archivpraxis
- Big Data Analysis
- Business Decision Intelligence
- Customer and Marketing Intelligence
- Digitale Transformation in der Verwaltung
- Digitale Trends in der Informationspraxis
- Event Management
- Führung öffentliche Verwaltung und Non-Profit-Organisationen
- Grundlagen der Informationspraxis
- Museumsarbeit
- Projektmanagement
- Strategy with Impact
- Urban Forestry
- Weiterbauen am Gebäudebestand

Fachhochschule Graubünden

Pulvermühlestrasse 57

7000 Chur

Schweiz

T +41 81 286 24 24

info@fhgr.ch



fhgr.ch/masterarchitektur

Fachhochschule Graubünden

Scola auta spezialisada dal Grischun

Scuola universitaria professionale dei Grigioni

University of Applied Sciences of the Grisons

© FH Graubünden, Oktober 2026

Bilden und forschen. **graubünden**

swissuniversities

